

Ist Schokolade gut für die Gesundheit?

Schüler der Klassen fünf bis zwölf dürfen sich bereits zum vierten Mal auf die Museumsuni im Schloss Rheydt freuen. Professoren der Hochschule Niederrhein und Gastdozenten halten Vorträge über Themen aus dem Alltag.

VON LIOBA MÜLLER

„Beim zweiten Mal ist es Tradition, beim dritten Mal wird es Brauchtum“, lautet ein rheinisches Sprichwort. Und bereits zum vierten Mal findet die Museumsuni im Schloss Rheydt statt.

Auch dieses Jahr dürfen sich die Schüler der Klassen fünf bis zwölf auf eine bunte Mischung von Vorträgen freuen, verrät Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners. Die Themen der acht hochkarätigen Vorträge gehen von Schokolade über Raumfahrt und Informatik im Alltag bis hin zu Marketing und Facebook. Man kann sogar erfahren, wo der Polizeipräsident seine Uniform hat. Denn neben den Professoren der Hochschule Niederrhein wurden auch zwei Gastdozenten gewonnen, einer ist Polizeipräsident Hans-Hermann Tirre. Dieser wird auch die vielfältigen Aufgaben und die Organisation der Polizei vorstellen. Außerdem kommt auch ein Professor für Raumfahrt aus Aachen.

Die Bandbreite der Museumsuni repräsentiert das weite Angebotspektrum der Hochschule Niederrhein. Es soll so nicht nur den Schülern, sondern auch den Lehrern zeigen, „was eine Fachhochschule für angewandte Wissenschaft heute bedeutet“, betont der Präsident der Hochschule Niederrhein, Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg. So haben auch alle Themen einen direkten Bezug zum Alltag.

Und nicht nur den Schülern macht diese Vortragsreihe Spaß, sondern auch die Hochschuldozenten kommen gerne. „Es funktioniert hervorragend, denn alle Professoren machen gerne mit“, freut sich auch Museumsdirektor Dr. Karlheinz Wiegmann. Nur wen sie wirklich nicht in der Nähe seien, würden



Wissenschaftliche Themen interessant dargeboten – darum geht es bei der Museumsuni. Diesmal wird sich ein Vortrag auch um Schokolade drehen.

FOTO: KOARK

sie absagen. Die Vorträge sind für verschiedene Altersklassen ausgerichtet und werden in Vorträge für die Unter-, Mittel- oder Oberstufe vorgeschlagen. Eine große Hilfe für diese Einteilung und die Auswahl der Themen ist das Mathematisch-Naturwissenschaftliche Gymnasium. Gemeinsam wurde in den letzten Jahren für die Veranstaltungsreihe auch die Manöverkritik durchgeführt.

Die Museumsuni ist in ihrer Art einzigartig. Sie unterscheidet sich von der „Kinderuni“ der Universitäten, da sie nicht nur zehn- bis zwölfjährige, sondern alle Schüler der weiterführenden Schulen anspricht, besonders auch Schüler des Berufskollegs. Die Schüler erscheinen meist im Klassenverband. Zu-

dem finden die Vorträge nicht in der Hochschule, sondern im Rittersaal des Museums Schloss Rheydt statt. Das Schloss selber entstand zur Zeit der Renaissance, als die Wissenschaft aufblühte. Daher freut sich Dr. Wiegmann besonders, die Hochschule Niederrhein als Partner gefunden zu haben.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen lohnt sich die schnelle Anmeldung, denn in den letzten Jahren waren die Vorträge allesamt ausgebucht. Die Anmeldung und weitere Informationen für die Museumsuni sind ab sofort möglich beim Museum Schloss Rheydt unter Telefon 02166 9289011.

Die Termine sind ab dem 21. Oktober jeweils dienstags und donnerstags.



Museumsdirektor Dr. Karlheinz Wiegmann, Präsident der Hochschule Niederrhein Hans-Hennig von Grünberg und Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners (v.l.) bei der Vorstellung der Museumsuni.

FOTO: JÖRG KNAPPE